

Musik-
FilmFest

Mali Blues

Mit
Regisseur

Flucht aus Syrien



Null Motivation



The Happy Film



Die süße Gier

Leaving Home

/ 3. MUSIKFILMFESTIVAL BREMEN

Seit dem 26.1. und noch bis Mi. 1.2. Specials: Premiere des 2016 neuvertonten, deutsch-indischen Stummfilms »Die Leuchte Asiens« aus dem Jahr 1925 (27.1. / 20:30 * mit Livemusik). Regisseur Lutz Gregor ist zu Gast mit seinem Film »Mali Blues« (D 2016, OmU; ab 28.1.), in dem Musiker für Freiheit und ein friedliches Zusammenleben in Zeiten der Repression kämpfen. Infos zu allen neun Filmen, darunter acht Erstausführungen => @Musikfilmfestival Bremen

Flucht aus Syrien

/ KINO VERBINDET

Woher kommt der Mut, als junger Mensch diese gefährliche Flucht von Syrien nach Deutschland zu wagen? Der junge Ahmad Alzoubi hat die Stationen seiner Flucht mit dem Mobiltelefon festgehalten. In der Medienwerkstatt des Schlachthof Bremen hat Alzoubi aus diesen Aufnahmen einen bewegenden Film geschnitten, der uns hautnah vor Augen führt, wie ein junger Mensch Krieg und Flucht erlebt.

D 2016, Regie: Ahmad Alzoubi, 40 Min., arabisches OmU; in Kooperation mit Gusour / www.gusour.com

Do. 2.2., Sa. 4.2. + So. 5.2. / 20:00 * 3x zu Gast: Regisseur Ahmad Alzoubi

Null Motivation

/ FEMMES TOTALES

In einer abgelegenen Militärbasis vertreiben sich die Freundinnen Zohar und Daffi die Dienstzeit als Soldatinnen mit einem Benehmen, welches dem Militär gar nicht würdig ist. Das denkt zumindest ihre Chefin. Der langweilige Alltag der zwei, der bis jetzt gefüllt war mit Computerspielen, wird unterbrochen, als Daffi versetzt werden soll und Zohar sich verliebt. Hauptpreis des Tribeca Film Festivals & Publikumshit in Israel. ISR 2014, Regie: Talya Lavie, mit Dana Iggy, Nelly Tagar, 97 Min., OmU Fr. 3.2. + Sa. 4.2. / 20:30; Mo. 6.2. bis Mi. 8.2. / 18:00

The Happy Film

/ NEU IN BREMEN

Dem österreichischen Star-Designer Stefan Sagmeister geht es eigentlich gut. Er hat Plattencover für die Rolling Stones und andere Stars entworfen, hat viel Geld und künstlerisch macht er nur, was ihn interessiert. Doch ist das wirklich alles, fragt sich der Mittvierziger eines Tages. Kann ich meinen Geist so trainieren, dass ich glücklicher bin? Drei Möglichkeiten will er ausprobieren: Meditation, Therapie und Psychopharmaka.

USA/AT 2016, Regie: S. Sagmeister & H. Curtis, 95 Min., OmU

Do. 9.2. bis Sa. 11.2. / 18:00; So. 12.2. bis Mi. 15.2. / 20:30

Die süße Gier

/ BENVENUTI ITALIA

So reich zu sein wie Giovanni Bernaschi, davon träumt Dino Ossola. Tochter Serena ist mit Bernaschis Sohn liiert, verliebt sich aber unsterblich in einen anderen. Giovanni Gattin langweilt sich und beginnt eine Affäre. Alle glauben sich kurz vor der Erfüllung ihrer Wünsche. Doch dann: In eisiger Nacht passiert ein tödlicher Unfall mit Fahrerflucht. (Il capitale umano) I, F 2013, Regie: Paolo Virzi, mit Fabrizio Bentivoglio, Valeri Bruni Tedeschi, 111 Min., ital. OmU; in Koop. mit der Dt.-Ital. Gesellschaft Bremen

Do. 2.2. + Fr. 3.2. / 18:00; So. 5.2., Mo. 6.2. und Mi. 8.2. / 20:30

Right now – Wrong then / LOCARNO GEWINNER

Für die Vorführung eines Films reist Regisseur Ham Chun-Su nach Suwon. Dort lernt er zufällig das Ex-Model Yoon Hee-Jung kennen. Beide verbringen den Tag miteinander. Und dann beginnt der Film von Neuem, es ist der gleiche Tag, ein zweiter Anlauf. Die zwei Teile erzählen die gleiche Geschichte, doch unterscheiden sich die Szenen mal deutlich, mal nur in winzigen Nuancen. Goldener Leopard in Locarno 2015. Südkorea 2015, Regie: Hong Sangsoo, mit Jung Jaeyoung, Kim Minhee, 121 Min., OmU

Sa. 18.2. / 20:30; So. 19.2. bis Mi. 22.2. / 18:00



Right now – Wrong then

Aloys / NEU IN BREMEN

Bisher hat Aloys unter den Fittichen des Vaters als Privatdetektiv gearbeitet. Nun ist dieser gestorben und sein Sohn muss plötzlich auf eigenen Füßen stehen. Als Aloys vor Gram betrunken im Bus einschläft, werden ihm seine Kamera und alle Videokassetten gestohlen. Eine Unbekannte ruft an und beginnt ein Psychospiel mit Aloys. CH/F 2016, Regie: Tobias Nölle, mit Georg Friedrich, Tilde Overbeck, Kamil Krejčí, 91 Min.

Do. 16.2., So. 19.2. bis Di. 21.2., Do. 23.2. / 20:30; Sa. 18.2. / 18:00



Aloys

Fatima & Les Combattants / CINÉFÊTE 17

Zwei Filme des französischen Jugendfilmfestivals laufen auch im Abendprogramm. Im vielfach ausgezeichneten »Fatima« erleben wir die alleinerziehende Algerierin Fatima, die alles tut, um ihren Töchtern eine bessere Zukunft zu ermöglichen – ein Meisterwerk (F 2015, OmU; ab 9.2.). In »Les Combattants« bereitet sich Madeleine mit Survivaltraining auf den Weltuntergang vor. Arnaud, locker und unbeschwert, ist von ihrem schroffen unbeirrbaren Wesen fasziniert. César als Bester Debutfilm (F 2014, OmU; ab 16.2.).



Fatima

Cahier Africain / ZENTRALAFRIKA

Amzine und Arlette wurden 2002 von kongolesischen Söldnern vergewaltigt. Sie und 300 andere Frauen, Mädchen und Männer haben ihr Leid einem Schulheft anvertraut, das später im Prozess in Den Haag die Täter belastet. Amzine und Arlette, die auch heute mit den Spätfolgen der Gewalt zu kämpfen haben, stehen von 2008 bis 2015 im Mittelpunkt des Dokumentarfilms der Schweizer Regisseurin Heidi Specogna. D/CH 2016, Regie & Drehbuch: Heidi Specogna, 119 Min., frz. OmU

Do. 23.2., Sa. 25.2. bis Mo. 27.2., Mi. 1.3. / 20:00



Cahier Africain

La Grande Bellezza / FILMREIHE SCHÖNHEIT

Jep Gambardella genießt das Leben in vollen Zügen: Rauschende Feste, Gourmet-Restaurants, schöne Frauen. Auch im Alter von 65 krönt er noch jede Party. Doch hinter dem unverbesserlichen Verführer verbirgt sich ein desillusionierter Zyniker. Die Oberflächlichkeit der römischen Schickeria langweilt ihn, das süße Leben ist ihm zuwider. I/F 2013, Regie: Paolo Sorrentino, mit Toni Servillo, Carlo Verdone, Sabrina Ferilli, 142 Min., OmU

Fr. 24.2. / 19:00 * Eröffnung; So. 26.2. + Di. 28.2. / 18:00



La Grande Bellezza

Eröffnung

action
&
fun

Kubo – Der tapfere Samurai



I, Daniel Blake

Mit
Peter
Sempel

Bazon – Ernste Scherze

Mit
Einführung

The Night of the Hunter

Mit
Regisseur

Wir glaubten, die Sonne ...

KinderKino / jeden Samstag & Sonntag

Quatsch und die Nasenbärbande: Die frechen Kinder der Nasenbärbande aus Bollersdorf wollen den Quatsch der Erwachsenen nicht mehr. (D 2014, ab 4 Jahre, FBW-Präd.: bes. wertvoll; 4.2.; 5.2. ** mit a&f!).

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt: Der 11-Jährige Tobbi baut für seinen neuen Freund, den Roboter Robbi, ein Fliewatüüt. Was das wohl ist? (D 2016, ab 6 Jahre, FBW-Präd.: bes. wertvoll; 11.2. + 12.2.).

Übergeschnappt / Kinderkino: Mit ihrer Mutter hat die 9-jährige Bonnie es nicht leicht. Mal ist sie überdreht, dann wieder todtraurig. Zum Glück gibt es noch ihre Oma (NL 2005, 78 Min., ab 8 J.; 18.2. + 19.2.).

Kubo – Der tapfere Samurai: Der kleine Kubo beschwört einen bösen Geist aus der Vergangenheit herauf und muss nun drohendes Unheil abwenden (USA 2016, ab 6 Jahre, FBW-Präd.: bes. wertvoll; 25.2.; 26.2. ** mit a&f!).

Filme von A-Z / Februar 2017

46mm #Runde 16 / Überraschungsfilm & Schnaps für 3,50 €. Sa. 4.2. / 22:30

Bazon – Ernste Scherze / »psychodocumentary«: Peter Sempels neuer Film ist ein sehr spezielles Porträt des Ästhetik-Professors und Kunsttheoretikers Bazon Brock (D 2016, 108 Min.; 22.2. * mit Peter Sempel).

Control / Black & White: Anton Corbijn beleuchtet das kurze Leben von Ian Curtis, dem Sänger der legendären »Joy Division«. Ein beeindruckendes Psychogramm (GB/USA 2007, 121 Min., OmU; ab 23.2.).

Echo of the Mountain / Indigenas: Ein farbenprächtiges Wandbild des mexikanischen Künstlers Santos de la Torre zielt die U-Bahn-Station am Pariser Louvre. Nicolás Echevarría porträtiert den Huichol-Künstler, der abgeschieden in der Sierra Madre lebt (MEX 2014, span. OmengU; ab 2.2.).

Haymatloz / Exil in der Türkei: Heute wenig bekannt ist, dass im WK II viele geflüchtete, deutsche Intellektuelle an Atatürks liberaler Universitätsreform mitarbeiteten (D 2015; OmU; ab 12.2.).

I, Daniel Blake / Zweite Chance: Zum Weinen und zum Lachen: Ein Arbeitsloser gerät in die Mühlen der britischen Sozialbürokratie (GB 2016, R: Ken Loach, 100 Min., OmU; ab 9.2.)

Mit Siebzehn / queerfilmnacht: Die Gymnasiasten Damien und Thomas mögen sich überhaupt nicht. Als Thomas plötzlich bei Damians Familie einziehen muss, wird es spannend (F 2016, 116 Min., OmU; 17.2.).

Stille Retter – Überleben im besetzten Frankreich / Erinnern für die Zukunft: Wie der zivile Widerstand der »stillen Retter« vielen Juden im von den Nazis okkupierten Frankreich das Leben rettete, zeigt diese Doku (D 2016; 6.2. * mit Autorin Susanne Wittek).

The Hateful Eight / Tarantino: Ein Kurzwarenladen in der schneebedeckten Prärie von Wyoming ist blutiger Schauplatz dieser Western-Komödie (USA 2015, Regie: Q. Tarantino, 168 Min., OmU, ab 25.2.).

The Night of the Hunter / Pfarrer im Film: Die 1930er-Jahre in West Virginia – Wanderprediger Harry Powell bringt in einer kleinen Gemeinde im Namen Gottes Frauen um (USA 1955, OmU; 28.2. * m. Einführung).

Übergeschnappt / Bipolarität: Der Kinderfilm über die 9-jährige Bonnie und ihre überdrehte Mutter läuft zum Fachtag »Kindheit im Schatten«, bei dem es um Kinder psychisch erkrankter Eltern geht (NL 2005; ab 16.2.).

Wir glaubten, die Sonne geht nicht wieder auf / Erinnern für die Zukunft: Farschid Ali Zahedi holt ein NS-Verbrechen und seinen Prozess ans Licht, bei dem die 38.000 Juden der ukrainischen Stadt Kowel fast vollständig vernichtet wurden (D 2015, 100 Min.; Mi. 1.2. / 20:00 * mit Regisseur).

	18:00 Kino 1	20:00 Kino 2	20:30 Kino 1
Mi 1	• La Bohème am Kap ∞	Wir glaubten, die Sonne ... * mit Reg.	• Mali Blues
Do 2	• Die süße Gier	Flucht aus Syrien * mit Regisseur	Δ Echo of the Mountain
Fr 3	• Die süße Gier	Improtheater: Hertha & Martha ∞	• Null Motivation
Sa 4	Δ Echo of the Mountain	Flucht aus Syrien * mit Regisseur	• Null Motivation
So 5	Δ Echo of the Mountain	Flucht aus Syrien * mit Regisseur	• Die süße Gier
Mo 6	• Null Motivation	Stille Retter * mit Drehbuchautorin	• Die süße Gier
Di 7	• Null Motivation	Stille Retter	Δ Echo of the Mountain
Mi 8	• Null Motivation	Stille Retter	• Die süße Gier
Do 9	• The Happy Film	• Fatima	• I, Daniel Blake
Fr 10	• The Happy Film	Improtheater: Das Leben ... ∞	• I, Daniel Blake
Sa 11	• The Happy Film	• Fatima	• I, Daniel Blake
So 12	• I, Daniel Blake	• Haymatloz	• The Happy Film
Mo 13	Keine Vorstellung	• Haymatloz	• The Happy Film
Di 14	• I, Daniel Blake	• Fatima	• The Happy Film
Mi 15	• I, Daniel Blake	• Haymatloz	• The Happy Film
Do 16	Übergeschnappt	• Les Combattants	Aloys
Fr 17	Übergeschnappt	Improtheater: Stupid Lovers	• Mit Siebzehn
Sa 18	Aloys	• Les Combattants	• Right Now, Wrong Then
So 19	• Right Now, Wrong Then	• Haymatloz	Aloys
Mo 20	• Right Now, Wrong Then	• Les Combattants	Aloys
Di 21	• Right Now, Wrong Then	• Haymatloz	Aloys
Mi 22	• Right Now, Wrong Then	• Haymatloz	Bazon – Ernste Scherze * m. Regisseur
Do 23	• Control	• Cahier Africain	Aloys
Fr 24	19:00 • La grande Bellezza * Eröffng.	Improtheater: Less or More ∞	[Fortsetzung La grande Bellezza]
Sa 25	• Control	• Cahier Africain	• The Hateful Eight
So 26	• La grande Bellezza	• Cahier Africain	• Control
Mo 27	• The Hateful Eight	• Cahier Africain	[Fortsetzung • The Hateful Eight]
Di 28	• La grande Bellezza	19:30 • The Night ... Hunter * m. Einf.	• Control

Zeichen • = OmU ∅ = OF Δ = OmengU ∞ = Text dazu nur unter www.city46.de Farbige Titel = Gäste/Specials

Kinderkino / jeden Samstag und Sonntag / alle 14 Tage mit ** action&fun!

Quatsch und die Nasenbärbande (D 2014, 82 Min., ab 4 J., Prädikat: bes. wertvoll): **Sa. 4.2. / 16:00;**

So. 5.2. / 15:00 ** mit a&f!

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt (D 2016, 102 Min., ab 6 J., Prädikat: bes. wertvoll): **Sa. 11.2. + So. 12.2. / 16:00**

Übergeschnappt (NL 2005, 78 Min., ab 8 Jahre): **Sa. 18.2. + So. 19.2. / 16:00**

Kubo – Der tapfere Samurai (USA 2016, 107 Min., ab 6 Jahre, Prädikat: bes. wertvoll): **Sa. 25.2. / 16:00;**

So. 26.2. / 15:00 ** mit a&f!

Specials: Filmabend in der Kulturkirche St. Stephani & Überraschungsfilm

Ich möchte kein Mann sein & Austerprinzessin (Regie: E. Lubitsch) Stummfilme mit Live-Orgelbegleitung:

So. 26.2. / 19:00 (Ort: Kulturkirche St. Stephani)

46mm#Runde 16: Überraschungsfilm & Schnaps für 3,50 € am **Sa. 4.2. / 22:30**

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

- Kartenreservierung: Tel. 0421 / 957 992 90 // www.city46.de // ticket@city46.de
- Bedingt barrierefrei mit Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino • Parken am Breitenweg & Hillmannplatz
- Straßenbahnen 4, 6, 8 und Bus 24 & 25, Haltestelle Herdentor • Radparkplätze am Hillmannplatz
- Eintrittspreise: 8 € / 5,50 € / 4 € | Eintrittspreise KinderKino: 3 € Kinder, 6 € Erw.

Infos zum Improtheater / Kartenvorbestellungen: www.improtheater-bremen.de

